

Kapital: M. 2 500 000 in 2100 St.-Aktien (Nr. 1—2100) u. 400 Vorz.-Aktien (Nr. 1—400), sämtl. à M. 1000. Letztere erhalten ab 1./7. 1902 6% Vorz.-Div. u. werden im Falle Auflös. der Ges. vorab befriedigt. Urspr. M. 1 100 000 in 1100 St.-Aktien, erhöht zwecks Erbauung einer neuen Fabrik lt. G.-V.-B. v. 14./6. 1902 um M. 400 000 durch Ausgabe der 400 Vorz.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./7. 1902, übernommen von der Vogtländ. Bank zu Plauen zu pari, angeboten den Besitzern der St.-Aktien 3:1 v. 20./6.—10./7. 1902 zu 102%. Die G.-V. v. 4./11. 1905 beschloss zwecks Stärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung des A.-K. um M. 500 000 (auf M. 2 000 000) in 500, ab 1./1. 1906 div.-ber. St.-Aktien, übernommen von der Vogtländ. Bank in Plauen zu 136% mit der Verpflichtung, dieselben den Inhabern der St.- u. Vorz.-Aktien 3:1 zu 142% plus Schlussnotenstemp. anzubieten, geschehen 9.—22./12. 1905. Nochmals erhöht lt. G.-V. v. 27./10. 1906 um M. 500 000 (auf M. 2 500 000) in 500 St.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1907, übernommen von einem Konsort. zu 164% angeboten alten Aktionären 4:1 vom 7.—22./11. 1906 zu 170%.

Hypotheken: M. 220 900, hiervon sind M. 17 000 zu 5%, M. 197 950 zu 4½% u. M. 5950 zu 4% verzinsl.

Anleihe: M. 1 250 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 25./3. 1909, rückzahlbar zu 102%. 1000 Stücke à M. 1000 u. 500 à M. 500, lautend auf den Namen der Vogtländ. Bank in Plauen oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 30./6. und 31./12. Tilg. lt. Plan ab 1912 durch jährl. Auslos. im Juni auf 31./12.; ab 1913 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 6 monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Sicherungs-Hypoth. von M. 1 350 000 zur I. Stelle auf die Grundstücke, Gebäude u. Anlagen der Ges. (Buchwert zus. M. 110 000). Aufgenommen zur Verstärk. der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Kurs Ende 1900: 101.50 %. Eingeführt in Berlin am 3./12. 1909 zum ersten Kurse von 100.50%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. (früher bis 1./1. 1896 Kalenderj.).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F., event. Sonderrückl. u. Extra-Abschreib., vertransm. Tant. an Dir. u. Beamte, bis 6% Div. an Vorz.-Aktien, bis 6% an St.-Aktien Rest Super-Div. gleichmässig an alle Aktien. Der A.-R. erhält als Tant. 8% (mind. M. 1000 pro Mitgl.) des Betrages, der nach Bestreitung sämtl. Abschreib. u. Rückl., sowie nach Verteilung von 6% Div. an das ganze A.-K. verbleibt.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstücke I 56 300, do. II 217 517, Gebäude I 136 684, do. II 920 063, Betriebsmasch. u. Transmiss. 129 426, Riemen 11 740, Hilfsmasch. 392 628, Werkzeuge u. Fabrikeinricht. 34 595, Modelle u. Zeichn. 1, Dampfheiz., Gas- u. Wasserleit. 35 234, Inventar 43 807, Feilbänke u. Schraubstöcke 8649, elektr. Licht- u. Kraftanlage 44 856, Kassa 38 540, Wechsel 550 276, Effekten 114 756, Waren u. Material 1 076 796, Masch. auf Abzahl. u. unter Eigentumsvorbehalt 928 043, Debit. 2 921 938. — Passiva: A.-K. 2 500 000, Oblig. 1 250 000, Hypoth. 220 900, R.-F. 531 339, Kaut. 25 776, Monteur-Kto 36 700, Spez.-R.-F. 115 000 (Rückl. 20 000), Delkr.-Kto 220 000 (Rückl. 40 000), Beamten-Unterst.-F. 41 574 (Rückl. 15 000), Interimskto 46 455, Kredit. 2 157 197, Anzahl. auf bestellte, noch zu liefernde Masch. 118 192, Div. 250 000, do. alte 2280, Tant. u. Grat. 48 227, do. an A.-R. 12 323, Grat. an Arb. 8000, Vortrag 77 885. Sa. M. 7 661 852.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.- u. Handl.-Unk. 319 203, Zs. 27 173, Gebäude-Reparat. 3304, Dekort 34 028, Diskont u. Agio 18 147, Abschreib. 249 942, Gewinn 471 436. — Kredit: Vortrag 129 162, verfall. Div. 660, Miete 2321, Lizenzen 900, Fabrikat.-Bruttogewinn 990 192. Sa. M. 1 123 236.

Kurs Ende 1895—1909: St.-Aktien: 131.10, 97.70, 89.25, 101.50, 100, 91, 78.60, 118, 190, 151.25, 171.25, 224, 193.75, 182.25, 246%. Aufgelegt 30./7. 1895 zu 138.25%. Sämtl. 2100 St.-Aktien sind zugelassen. — Die Vorz.-Aktien wurden im Dez. 1902 zugelassen. Erster Kurs 20./12. 1902: 125%. Kurs Ende 1902—1909: 124.80, 190, 153.75, 176.75, 224, 196, 184.75, 246%. Notiert in Berlin.

Dividenden: St.-Aktien: 1895: 6%; 1896/97 (18 Mon.): 0%; 1897/98—1908/1909: 5, 5, 8, 0, 6, 15, 6, 9, 16, 20, 12, 10%; Vorz.-Aktien 1902/03—1908/09: 15, 6, 9, 16, 20, 12, 10% Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: Rob. Zahn, L. Köhler. **Prokuristen:** Ing. O. J. Wilhelm, Jos. Granz.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bank-Dir. E. Schreyer, Plauen; Stellv. J. C. Dietrich, Neugruna; A. Lorenz, Komm.-Rat E. Rössing, Rittergutsbes. H. Dietrich, Plauen; K. Junghanss, Leipzig.

Zahlstellen: Berlin: Disconto-Ges.; Plauen: Vogtländische Bank; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. *

König Friedrich August-Hütte zu Potschappel.

Sitz in Dresden.

Gegründet: 31./12. 1881. Letzte Statutänd. v. 11./7. 1899. Das Hüttenwerk besteht schon seit 1829 u. gelangte anfangs der 1870er Jahre in den Besitz der Dresdner Bank. Ende 1881 wurde dasselbe von dieser an die A.-G. für M. 600 000 verkauft.

Zweck: Fortbetrieb der der Dresdner Bank gehörigen, vormals Freiherr von Burgk'schen König Friedrich August-Hütte, in Potschappel gelegenen Maschinenfabrik, sowie Erweiterung und Ausnutzung derselben, Eisen- und Metallgiesserei, sowie Kesselschmiede;